



KURZ UND BÜNDIG – Nr. 07/2023

27. Juli 2023

MEHR NETTO VON BRUTTO

(durch sog. „cuneo fiscale
contributivo“)

Arbeitsdekret „decreto lavoro“ Nr.
48/2023

vgl. unser Rundschreiben Nr.
05/2023

Bereits seit Beginn des Jahres 2022 versuchen die Regierungen in Italien, die **Kaufkraft der Löhne** durch eine Reduzierung der Sozialbeiträge zu Lasten der Arbeitnehmer zu stärken.

Dadurch erhielt bzw. erhält der Mitarbeiter **bei gleichbleibenden Kosten für den Betrieb mehr Nettolohn**.

Mit **Wirkung Juli 2023** hat die Regierung Meloni die geltende Reduzierung **um 4 Prozentpunkte angehoben**, sodass folgende neuen Werte gelten:

- **6% für Mitarbeiter mit einem Bruttomonatseinkommen bis max. 2.692 € bzw.**
- **7% für Mitarbeiter mit einem Bruttomonatseinkommen von max. 1.923 €**

Wieviel beträgt nun effektiv die Erhöhung?

Dazu **einige Beispiele** (ca.):

Brutto pro Monat	Erhöhung ca.
1.300,00 €	35,00 €
1.500,00 €	40,00 €
1.700,00 €	40,00 €
1.900,00 €	50,00 €
2.100,00 €	50,00 €
2.300,00 €	60,00 €

BEGÜNSTIGUNG NEUEINSTELLUNG JUGENDLICHE BIS 36 JAHRE

Gesetz Nr. 197/2022, Art. 1, Abs. 297

vgl. unser Rundschreiben Nr.
01/2023

Das Haushaltsgesetz für das Jahr 2023 enthielt eine Verlängerung der Begünstigung für **Neueinstellungen von Jugendlichen bis 36 Jahren** für ihren **ersten unbefristeten Arbeitsvertrag**. Für die Anwendung fehlte allerdings noch das **positive Gutachten der EU**.

Dieses liegt nun vor und so kann **ab Juli 2023** die Reduzierung effektiv angewandt werden (in Höhe von **100% der Sozialbeiträge mit einem Höchstbetrag von 8.000€ pro Jahr**).